

Ihr Haustier- Ergebnisbericht



Name des Haustiers: **SAMPLE REPORT**

Wir freuen uns, Ihnen die Testergebnisse Ihres Tieres zu präsentieren!

Die Ergebnisse

Die Ergebnisse Ihres Haustieres sind in Abschnitte unterteilt, je nachdem welche Stoffe getestet wurden. Innerhalb jedes Abschnitts gibt es eine Übersichtsseite. Dort sind die Ergebnisse Ihres Haustieres klar und übersichtlich dargestellt, damit Sie diejenigen Informationen schnell erfassen können, die für Sie am wichtigsten sind. Die vollständige Liste der getesteten Stoffe finden Sie auf der Seite mit der detaillierten Analyse.

Den Ergebnisbericht für Ihr Haustier haben wir so gestaltet, dass er ein Höchstmaß an Klarheit bietet, einschließlich der Maßnahmen, die wir empfehlen würden.

Wir glauben, dass Ihre Testergebnisse und die Informationen in den einzelnen Abschnitten Ihnen dabei helfen werden, positive Veränderungen in der täglichen Ernährung und Umgebung Ihres Haustieres vorzunehmen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dadurch Schritte zur Gestaltung einer Ernährung unternehmen können, die nahrhaft und schmackhaft zugleich für Ihr Haustier ist.

Inhaltsverzeichnis

Ihre Ergebnisse erklärt	page 4
Analyse der Futtermittelunverträglichkeiten	page 8
Analyse der Non-Food Unverträglichkeiten	page 13
Analyse der kundeneigenen Probe	page 18
Zusammenfassung und Aktionen	page 23
Kontakt	page 24

Die Ergebnisse Ihres Haustieres **erklärt**

Ein Unverträglichkeitstest ist kein Allergietest

Es ist wichtig zu wiederholen, dass dieser Test NICHT zum Ermitteln von Allergien gemacht ist. Es ist leicht, Allergie und Unverträglichkeit oder Intoleranz zu verwechseln. Die einzelnen Begriffe werden oft austauschbar verwendet, was zu Fehlinterpretationen führt. Allergie und Unverträglichkeit sind nicht das Gleiche. Als Gesundheitszustand unterscheidet sich die Allergie deutlich von der Unverträglichkeit oder Intoleranz.

Es gibt einige grundsätzliche Unterschiede zwischen Allergie und Unverträglichkeit: Eine Futtermittelunverträglichkeit kann unangenehm sein und Symptome verursachen, die zwar lästig, peinlich oder gar schwächend sind – jedoch nicht lebensbedrohlich, so wie diejenigen, die durch eine Futtermittelallergie verursacht werden. Eine Futtermittelunverträglichkeit kann sich auch im Laufe der Zeit verändern, sie kann oft durch eine Ausschlussdiät und/oder die Verbesserung der Darmgesundheit überwunden werden. Eine Futtermittelallergie hält hingegen in der Regel lebenslang an. Der physiologische Prozess, der während einer allergischen Reaktion im Körper abläuft, ist ebenfalls völlig anders als bei einer Unverträglichkeit. Bei einer allergischen Reaktion sind das Immunsystem und Zellen, die sogenannten Antikörper, beteiligt, während dies bei einer Unverträglichkeit nicht der Fall ist. Haartests testen keine Antikörperspiegel, daher können sie nicht zum Testen auf Allergien verwendet werden.

Futtermittelintoleranz.com nutzt die Bioresonanztechnologie, die vorübergehende Ungleichgewichte im Körper identifiziert, die Symptome wie Magenverstimmung, ständiges Kratzen, Fellverlust, heiße Stellen, Pfotenbeißen und Grasfressen verursachen können. Diese Reaktionen sind nicht lebensbedrohlich und es kann zwischen einigen Stunden und mehreren Tagen dauern, bis sie auftreten.

Dieser Bericht untersucht keine Allergien Ihres Haustiers. Er stellt auch keine medizinische Diagnose dar und ist nicht als Ersatz für professionelle medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung gedacht. Suchen Sie stets einen Tierarzt oder einen qualifizierten Mediziner auf, wenn Sie glauben, dass Ihr Haustier eine Allergie hat oder krank ist.

Futtermittel, die die Verdauung beeinträchtigen

Es ist üblich, dass ein Futtermittel, das täglich oder sehr häufig verzehrt wird, als mäßig oder stark unverträglich getestet wird. Dies kann bei einer Futtermittelunverträglichkeit vorkommen und kann darauf zurückzuführen sein, dass der Körper plötzlich Schwierigkeiten hat, bestimmte Bestandteile des Futters zu verarbeiten oder abzubauen. Dies könnte durch den übermäßigen Verzehr einer Futtermittelgruppe verursacht werden oder auf ein Ungleichgewicht der Darmbakterien oder das Vorhandensein einer geringfügigen Entzündung im Darm zurückzuführen sein.

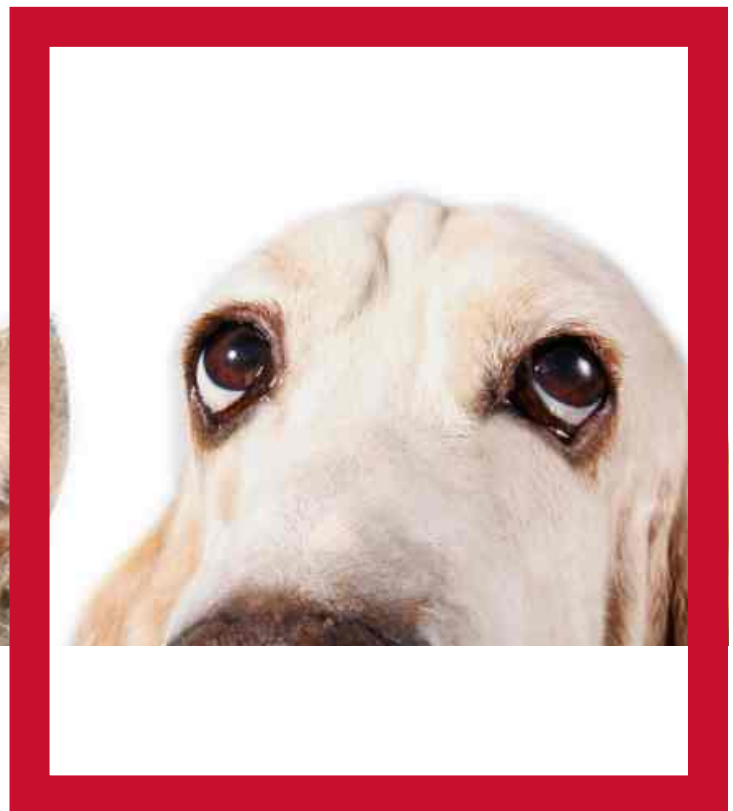
Was auch immer die Ursache ist, verzweifeln Sie nicht. Es handelt sich um eine Futtermittelunverträglichkeit und NICHT um eine Allergie; daher kann eine Ausschlussdiät für Ihr Haustier mit anschließender Wiedereinführung des Futters helfen. Dies kann bedeuten, dass Sie ein Lieblingsfutter oder einen Inhaltsstoff im Futter Ihres Haustieres für einige Wochen weglassen müssen, aber Sie können diesen wieder einführen. Der Ausschluss von Futtermitteln für eine gewisse Zeit kann dem Darm Zeit geben, sich von den unverträglichen Futtermitteln zu erholen, und beim Wiedereinführen dieser Futtermittel können Sie beurteilen, wie Ihr Haustier auf bestimmte Futtermittel reagiert.

Futtermittel zur Förderung der Darmtätigkeit

In den meisten Fällen reicht eine Ausschlussdiät aus, um die Symptome zu verbessern und ein besseres Verständnis für alle Futtermittel zu erlangen, die der Körper des Tieres nicht verträgt. Es lohnt sich auch, das Füttern von Futtermitteln zur Förderung der Darmtätigkeit in Betracht zu ziehen und dadurch ein Ungleichgewicht bei den Darmbakterien zu beseitigen, die Darmfunktion weiter zu verbessern und Verdauungssymptome zu reduzieren.



Erfahrungsberichte von Kunden



Wir sind sehr stolz darauf, unseren Kunden zu helfen.
hier sind ein einige Beispiele dafür, wie wir der Gemeinschaft von Haustierhaltern geholfen haben.

Erstaunlich, wie viel wir gelernt haben



Mein Hund hatte häufig so starken Juckreiz, dass er sich die Haut aufriss, als er sich so stark kratzte. Dank Futtermittelintoleranz.com fanden wir heraus, dass er unverträglich auf Gerste reagierte. Es ist jetzt fast vier Wochen her, dass wir ihm gerstenfreies Futter gegeben haben und sein Juckreiz ist minimal! Es geht ihm auf jeden Fall besser!

- Hans & Rebecca

Der beste verfügbare Test ★★★★★

Ich wollte schon immer wissen, auf was mein Hund unverträglich reagiert. Der Test bietet einen umfangreichen Check, ohne teuer zu sein. Mein Testkit wurde innerhalb von 48 Stunden geliefert; die Prozedur war einfach, und meine Ergebnisse kamen innerhalb von fünf Tagen. Der Bericht war leicht zu lesen und zu verstehen, ich würde es jedem empfehlen!

- Familie Brohler

Mehr Energie als vorher! ★★★★★

Wer hätte gedacht, dass Rindfleisch bei meinem Welpen Magenprobleme verursacht? Ich bin so froh, dass ich diesen Intoleranztest für meinen Hund gemacht habe. Ich habe Rindfleisch komplett aus seiner Ernährung gestrichen und seitdem zeigt er keine Anzeichen von Beschwerden und hat sogar mehr Energie als vorher. Dieser Unverträglichkeitstest über das Fell hat sich als absoluter Lebensretter erwiesen.

- Charlotte

Analyse Von Futtermittel- Unverträglichkeiten



Die Ergebnisse Ihres Tieres erklärt

Das Verstehen der Testergebnisse Ihres Haustieres ist natürlich der wichtigste Teil! Um Ihnen dabei zu helfen, finden Sie eine Übersicht des Futtermittelunverträglichkeitstests. Dort sind all die Punkte zusammengefasst, auf die Sie sich konzentrieren sollten sowie die jeweiligen Maßnahmen, die Sie ergreifen sollten. Alle getesteten Punkte werden als unverträglich, mild oder "Keine Reaktion" eingestuft. Im Übersichtsbereich stehen nur die Punkte, die als unverträglich oder mild getestet wurden. Die Punkte ohne Reaktion finden Sie im Abschnitt "Detailanalyse".

Unverträgliche Reaktion

Dies sind die Futtermittel, auf die Ihr Haustier laut unseren Tests unverträglich reagiert.

Milde Reaktion

Dies sind die Futtermittel, auf die Ihr Haustier nach unseren Tests möglicherweise unverträglich reagiert.

Keine Reaktion

Dies sind die Futtermittel, auf die Ihr Haustier laut unseren Tests nicht unverträglich reagiert.

Futtermittelunverträglichkeiten Ihres Haustieres: Übersicht

Unverträgliche Reaktion

- Blauschimmelkäse
- Fasan
- Fischöl
- Grillsauce
- Hühnermehl
- Joghurt (vollfett)
- Johannisbrot
- Maissirup
- Mango
- Putenhackfleisch
- Reis
- Steak

Diese Futtermittel wurden als solche identifiziert, die körperliche Symptome verursachen oder dazu beitragen können.

Wir empfehlen, diese Futtermittel mit Hilfe einer strukturierten Ausschlussdiät aus dem täglichen Speiseplan Ihres Tieres zu streichen.

Futtermittelunverträglichkeiten: Übersicht (Forts.)

Milde Reaktion

- Brokkoli
- Butter
- Cheddar
- Gelatine
- Hase
- Hühneraroma
- Ingwer
- Kalmar
- Kartoffel
- Kleie
- Kohl
- Körnerbrot
- Maismehl
- Milch
- Ochsenleber
- Reh
- Rinderhackfleisch
- Saure Sahne
- Schweineschwarte

Diese Futtermittel wurden als solche identifiziert, die möglicherweise körperliche Symptome verursachen oder zu diesen beitragen können.

Wir empfehlen stets, zuerst die Futtermittel mit unverträglicher Reaktion wegzulassen und anschließend die Futtermittel mit milder Reaktion für einen Ausschluss in Betracht zu ziehen.

Bedenken Sie bitte, dass der isolierte Verzehr dieser Futtermittel keine Symptome verursachen kann, dass jedoch der Verzehr mehrerer Futtermittel mit milder Reaktion in derselben Mahlzeit oder am selben Tag aufgrund eines Kumulationseffekts zu Symptomen führen kann.

Futtermittelunverträglichkeiten Ihres Haustieres: Detailanalyse

Käse

- Künstliches Käsearoma
- Blauschimmelkäse
- Brie
- Cheddar
- Hüttenkäse

Milchprodukte und Ei

- Butter
- Sahne
- Entenei
- Eiklar
- Eigelb
- Joghurt (vollfett)
- Eiscreme
- Laktose
- Mayonnaise
- Milch
- Ziegenmilch
- Saure Sahne
- Sojamilch
- Joghurt

Getränke

- Bier
- Kaffee
- Lagerbier
- Starkbier
- Tee

Früchte

- Apfel
- Banane
- Zitrone
- Mango
- Orange
- Himbeere
- Erdbeere
- Tomate

Glutenhaltige Getreide und Körner

- Gerste
- Kleie

Körnerbrot

- Schwarzbrot
- Buchweizen
- Maismehl
- Maisgluten
- Gluten
- Haferflocken
- Weizenflocken
- Hafermehl
- Haferbrei
- Roggen
- Sojamehl
- Waffel
- Weizen
- Weißbrot

Glutenfreie Getreide und Körner

- Maismehl
- Reis

Kräuter und Gewürze

- Ingwer
- Salz
- Zucker

Hülsenfrüchte

- Baked Beans
- Bohnen
- Sojabohnenmehl

Fleisch

- Künstliches Speckaroma
- Künstliches Rindfleischaroma
- Speck
- Rindfleisch
- Rinderknochen
- Knochenmehl
- Huhn
- Hühnerknochen
- Hühnerfett
- Hühneraroma
- Hühnermehl
- Corned Beef

- Wild
- Ente
- Ziege
- Rinderhackfleisch
- Hähnchenhackfleisch
- Entenhackfleisch
- Lammhackfleisch
- Putenhackfleisch
- Schinken
- Hase
- Lamm
- Lammknochen
- Lammleber
- Ochsenleber
- Fasan
- Schweineleber
- Schwein
- Schweineschwarte
- Kaninchen
- Rohhaut
- Steak
- Kutteln
- Truthahn/Pute
- Reh

Meat

- Artificial duck flavour
- Artificial turkey flavour
- Pig ear

Sonstiges

- Säurephosphorat
- Agar
- Rinde
- Butylhydroxytoluol (BHT)
- Maissirup
- Chips
- Oligofructose
- Gelatine
- Nudeln
- Pasta
- Popcorn

- Natriumsäurephosphat
- Soja
- Füllstoff
- Holz
- Hefe

Miscellaneous

- Acidophilus
- Butylated Hydroxyanisole (BHA)

Nüsse und Samen

- Mandel
- Künstliches Erdnussbutteraroma
- Kokosnuss
- Erdnuss
- Erdnussbutter
- Quinoa

Öle, Saucen, Würzmittel

- Grillsauce
- Würzsauce
- Kokosnussöl
- Lebertran
- Fischöl
- Honig
- Palmöl
- Salatmayonnaise
- Sojasauce
- Sonnenblumenöl
- Tomatensauce
- Pflanzenöl
- Malzessig

Fisch und Meeresfrüchte

- Kabeljau
- Krabben
- Schellfisch
- Lachs
- Sardine
- Kalmar
- Meeresforelle

Futtermittelunverträglichkeiten Ihres Haustieres: Detailanalyse Forts.

■ Thunfisch

Gemüse

- Brokkoli
- Rosenkohl
- Butternut Kürbis
- Kohl
- Johannisbrot
- Zucchini
- Maisflocken
- Pastinaken
- Erbsen
- Kartoffel
- Süßkartoffel

Vegetables

- Carrots

Analyse der Non-Food Unverträglichkeiten





Was ist eine Non-Food Unverträglichkeit?

Non-Food Stoffe können, genau wie Futtermittel, eine Reaktion des Körpers hervorrufen, die zu Symptomen wie Juckreiz und Niesen führt. Wenn Sie vermuten, dass Ihr Haustier eine Allergie hat, suchen Sie bitte Ihren Tierarzt auf. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um einen Allergietest handelt. Bekannte Pollen-, Hausstaubmilben- oder Schimmelpilzallergien, die Ihr Haustier hat, können in diesem Test auftauchen, müssen aber nicht.

Die Ergebnisse Ihres Tieres erklärt

Das Verstehen der Testergebnisse Ihres Haustieres ist natürlich der wichtigste Teil! Um Ihnen dabei zu helfen, finden Sie eine Übersicht des Non-Food Unverträglichkeitstests. Die Übersicht fasst diejenigen Punkte zusammen, auf die Sie sich konzentrieren sollten und nennt Maßnahmen, die Sie ergreifen sollten. Alle getesteten Punkte werden entweder als unverträglich, mild oder "Keine Reaktion" eingestuft. Im Übersichtsbereich sehen Sie nur die Punkte, die als unverträglich oder mild getestet wurden. Die Punkte ohne Reaktion finden Sie im Abschnitt "Detailanalyse".

Unverträgliche Reaktion

Dies sind die Non-Food Stoffe, auf die Ihr Haustier laut unseren Tests unverträglich reagiert.

Milde Reaktion

Dies sind die Non-Food Stoffe, auf die Ihr Haustier nach unseren Tests möglicherweise unverträglich reagiert.

Keine Reaktion

Dies sind die Non-Food Stoffe, auf die Ihr Haustier laut unseren Tests nicht unverträglich reagiert.

Non-Food-Unverträglichkeiten: Übersicht

Unverträgliche Reaktion

- Bergulme
- Butterblume
- Klee
- Moos
- Perfüm

Milde Reaktion

- Algen
- Bambus
- Haselbaum
- Johannisbeerstrauch
- Kirschbaum
- Raps (Brassica Napus)
- Seetang
- Staub
- Weißdorn
- Wespe

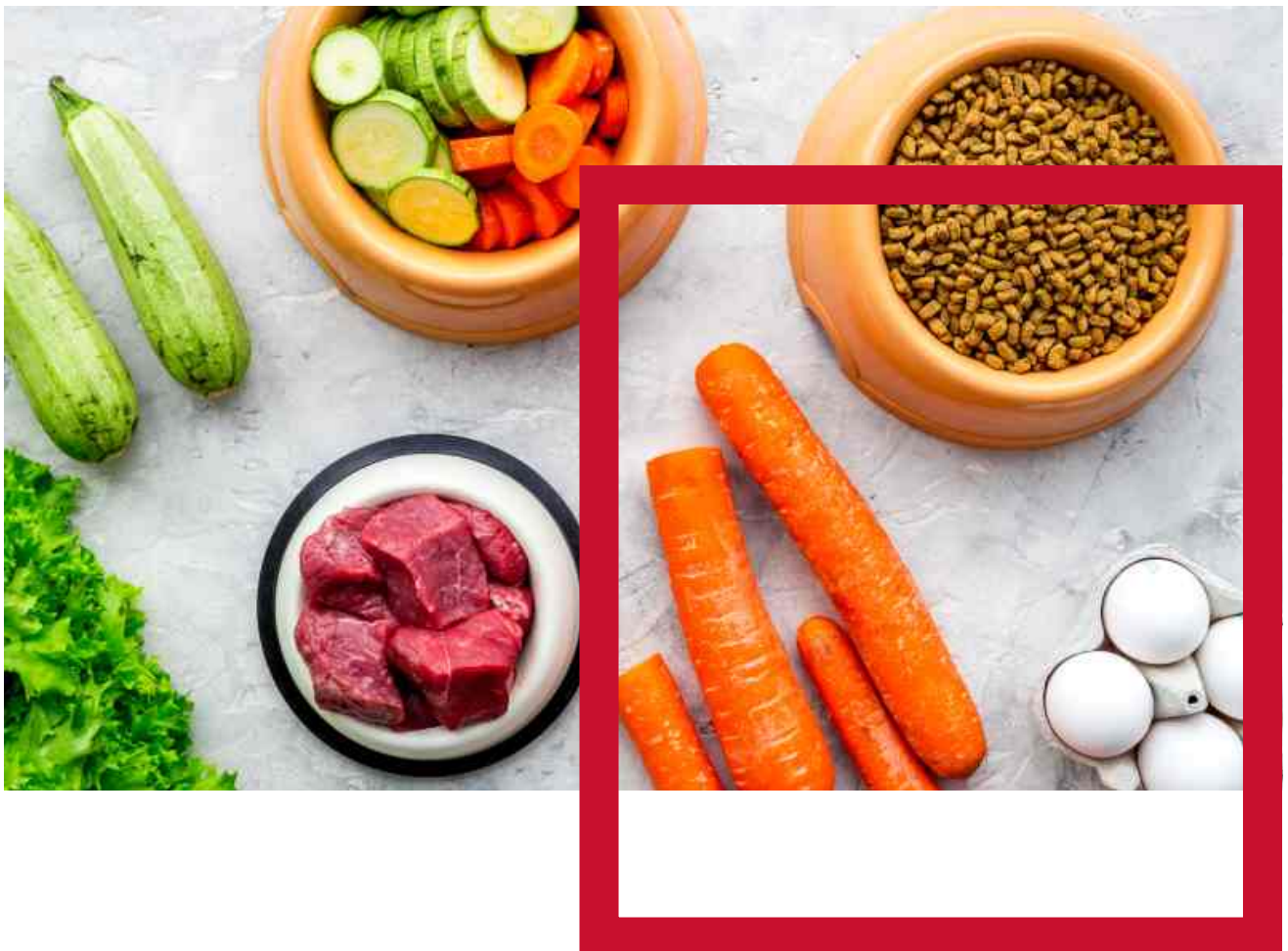
Diese Non-Food Stoffe wurden als diejenigen identifiziert, die möglicherweise körperliche Symptome verursachen oder zu diesen beitragen können.

Wir empfehlen immer, zuerst die Stoffe mit unverträglicher Reaktion zu entfernen und erst danach die Stoffe mit milder Reaktion zu meiden. Bedenken Sie bitte auch, dass der Kontakt mit diesen Stoffen für sich genommen möglicherweise keine Symptome verursacht, der Kontakt mit mehreren Stoffen mit milder Reaktion am selben Tag jedoch aufgrund eines Kumulationseffekts zu Symptomen führen kann.

Non-Food Unverträglichkeiten: Detailanalyse

- Algen
- Aster
- Bambus
- Rinde
- Gerste
- Biene
- Bienenpollen
- Buche
- Bermudagrass
- Bifidobakterium animalis
- Birkenbaum
- Brombeerstrauch
- Butterblume
- Kirschbaum
- Chilenische Kiefer
- Chrysantheme
- Klee
- Rotes Straußgras
- Maispflanze
- Baumwollpflanze
- Johannisbeerstrauch
- Löwenzahn
- Hirscheithel
- Staub
- Bergulme
- Gras
- Weißdorn
- Haselbaum
- Leder
- Mais (Zea Mays)
- Ringelblume
- Minze
- Moos
- Nylon
- Pampasgras
- Perfüm
- Kiefernholz
- Pollen
- Pappel
- Raps (Brassica Napus)
- Rosengewächs
- Hagebutten
- Gummi
- Seetang
- Brennnessel
- Speichermilbe
- Wespe
- Weidenbaum
- Holz
- Wolle

Analyse der kundeneigenen Probe





Die Analyse Ihrer kundeneigenen Prob

In diesem Abschnitt haben wir die Probe analysiert, die Sie Ihrem Testkit beigelegt haben. Wir haben die Probe mit dem Fell Ihres Haustieres getestet, um festzustellen, ob eine Empfindlichkeit durch den Artikel verursacht wird.

Wenn Sie einen der Essentials-Tests gekauft haben oder sich entschieden haben, keine zusätzliche Probe mit Ihrem Premium-Testkit einzusenden, ignorieren Sie bitte diesen Abschnitt, da er nicht für Sie gilt.

Ihre Ergebnisse erklärt

Um Ihnen die Interpretation Ihrer Ergebnisse zu erleichtern, finden Sie hier eine Übersicht über die Empfindlichkeit Ihrer Kundenproben. Diese Übersicht fasst die zu beachtenden Punkte und die entsprechenden Maßnahmen zusammen, die zu ergreifen sind. Alle getesteten Artikel werden entweder als empfindlich, mild oder keine Reaktion eingestuft. Im Übersichtsbereich werden nur die Artikel angezeigt, die als empfindlich oder mild getestet wurden. Die Punkte, auf die nicht reagiert wird, sind im Abschnitt "Detaillierte Analyse" zu finden.

Empfindliche Reaktion

Diese Probe weist ein Niveau auf, das zu einer Sensibilisierung führen könnte.

Milde Reaktion

Diese Probe weist einen Wert auf, der zu einer Empfindlichkeit führen kann.

Keine Reaktion

Diese Probe weist ein Niveau auf, das nicht zu einer Sensibilisierung führen wird.

Kundeneigene Probe: Übersicht

Empfindliche Reaktion

Nach unseren Testparametern wurden keine Artikel als empfindliche Reaktion identifiziert.

Milde Reaktion

Es wurden keine Elemente als leichte Reaktion identifiziert nach unseren Prüfparametern.

Keine Reaktion

Nach unseren Testparametern wurden keine Produkte als reaktionslos eingestuft.

Kundeneigene Probe: Detaillierte Analyse

Zusammenfassung und Aktionen

Dieser Ernährungsbericht kann für eine sechs- bis achtwöchige Ausschlussdiät verwendet werden. Wenn Sie die sechs- bis achtwöchige Ausschlussphase abgeschlossen haben und die Symptome Ihres Haustieres abgeklungen sind, können Sie nun mit der Wiedereinführung beginnen. Der Wiedereinführungsprozess besteht darin, dass Sie ein vormals beanstandetes Futtermittel wieder in den Ernährungsplan Ihres Tieres aufnehmen. Sie sollten immer nur ein Futtermittel auf einmal wieder einführen. Wenn es das Futtermittel verzehrt und keine Unverträglichkeitssymptome auftreten, können Sie es in Maßen weiter füttern. Wenn Sie das beanstandete Futtermittel füttern und ein Symptom bemerken, denken Sie daran, dass Sie dieses Futtermittel auch in Zukunft weiter füttern können, allerdings müssen Sie möglicherweise mit einem unerwünschten Symptom rechnen.

Wenn Sie sich dazu entschlossen haben, für Ihr Haustier zu kochen, anstatt ihm verarbeitetes Futter zu geben, können Sie nach Abschluss des Wiedereinführungsprozesses erneut zu verarbeitetem Futter zurückzukehren und beobachten, wie es Ihrem Haustier damit geht. Es ist immer ratsam abwechselnd und in Maßen zu füttern, anstatt jeden Tag das gleiche Futter zu geben. Vermeiden Sie so gut wie möglich, dass Ihr Haustier den Stoffen ausgesetzt wird, die auf der Liste der Unverträglichkeitsreaktionen stehen. Berücksichtigen Sie die Einstreumaterialien und Stoffe, die Möbelmaterialien in Ihrer Wohnung, die Reinigungslösungen, die Sie verwenden, die Bäume, Gräser und Pollen an Ihrem Wohnort und die anderen Tierhaare, mit denen es möglicherweise in Berührung kommt. Es wird unmöglich sein, das Tier von bestimmten Umwelteinflüssen vollständig fernzuhalten. Aber schon dadurch, dass es diesen Einflüssen weniger ausgesetzt wird, können die Symptome abklingen.

Das Ziel des Testberichts ist es, Ihnen dabei zu helfen, mehr darauf zu achten, was der Körper des Tieres Ihnen mitteilt, und bewusste Entscheidungen darüber zu treffen, mit welchen Umwelteinflüssen Sie es umgeben. Bitte denken Sie daran, dass wir auf Intoleranzen testen, die keine Reaktionen des Immunsystems sind. Es kann bis zu 48 Stunden oder länger dauern, bis Symptome oder Reaktionen auftreten. Mit unserer Testmethode (unter Verwendung von Bioresonanz-Feedback-Geräten) muss Ihr Haustier das Futtermittel nicht aufgenommen haben, damit dieses als Intoleranz registriert wird.

Kontaktieren Sie uns:

**Wenn Sie Fragen haben,
wenden Sie sich bitte an das Team.**

**info@easydna.co.uk
www.easydna.co.uk**

Haben Sie gute Erfahrungen gemacht?

Wir würden uns freuen, von Ihren Erfahrungen mit uns zu hören.

Bitte liken Sie uns, teilen und bewerten Sie uns.

www.easydna.co.uk

Dieser Bericht untersucht keine Allergien Ihres Haustiers. Er stellt auch keine medizinische Diagnose dar und ist nicht als Ersatz für professionelle medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung gedacht. Suchen Sie stets einen Tierarzt oder einen qualifizierten Mediziner auf, wenn Sie glauben, dass Ihr Haustier eine Allergie hat oder krank ist.